

Protokoll der Delegiertenversammlung der BBS (Nr. 2)

Freitag, 3. Juli 2009 19.00 Uhr im Casino Kursaal zu Bern

Vorstand:	Hans Röthlisberger	HR
	Thomas Scheidegger	TS
	Pamela Marschall	PM
	Tammo van den Heuvel	VT
	Roger Müller	RM
	Raph Stähli	SR
	Andreas Schwab	AS (Entschuldigt abwesend)

Clubs / Teilnehmer

BäreBowler	Tammo van den Heuvel (2)	Matahari	Daniel Wyss (2)
Barracudas	Samuel Meyer, Eva Meyer und Urs Läng (3)	Monsteryonics	UNENTSCULDIGT
Capital Strikers	Stefan Hubacher/Guido Müller (2)	Mistery X	Kräuchi Roger (2)
Cleanerz	UNENTSCULDIGT	No Limits	Mano Galfetti (2)
Duff Strike	Th. Hässig/ Th. Scheidegger (2)	Rolling Pins	ENTSCULDIGT
GSCB	Heinz Roos, Lehmann Daniel (2)	White Russian	Laibi Ismael, Von Bergen Michael (2)
Langenthal	Ernst Herzig, Ueli Favri (2)	Einzelmitglieder	Keine anwesend

1. Begrüssung, Feststellen der Teilnehmer

Die Sitzung wird um 19. 10 Uhr durch HR eröffnet. Teilnehmer wurden festgestellt und verlesen.

2. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Sam Meyer fungieren.

Die totalen Stimmen betragen 21; einfaches Mehr bei 12 Stimmen; 2/3-Mehr bei 15 Stimmen

3. Wahl der Tagespräsidentin / des Tagespräsidenten

Mano Galfetti stellt sich freundlicherweise als Tagespräsident zur Verfügung.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des Protokolls der a.o. DV vom 4. Juli 2008

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung der Berichte (die einzeln verlesen werden)

- Präsident
- Sportpräsidentin
- Seniorenobmann
- Juniorenobmann (verlesen durch Sekretär)
- Kassenbericht
- Revisorenbericht

Alle Berichte werden einstimmig angenommen.

7. Behandlung vorliegender Anträge

Die Austritte von Cleanerz und Monsteryonics werden akzeptiert. Cleanerz bleiben der BBS als Einzelmitglieder erhalten. Monsteryonics haben „Auflöse-Erscheinungen“ und wollen eigentlich nur günstig Bowling spielen.

8. Wahlen

Die Demissionen von Pam Marschall (Sportpräsidentin) und Andreas Schwab (Juniorenobmann) werden mit Bedauern akzeptiert.

Mano Galfetti als Tagespräsident übernimmt die Wahlen:

Präsident: Als Nachfolger von HR wird Thomas Scheidegger einstimmig gewählt.

Vizepräsident: Keine Meldungen, das Amt bleibt vakant!

Sportpräsident: Als Nachfolger von Pam Marschall wird Urs Läng gewählt (1 Enthaltung)

Vizesportpräsident: Stephan Richert stellt sich trotz Abwesenheit zur Wahl und wird einstimmig gewählt

Juniorenobmann: Rückfragen bei Bruno Schneider, Bowling Marzili, ergeben, dass das Center weder Mittel noch Personal zur Verfügung hat um ein Juniorenprogramm auf die Beine zu stellen. BC Barracudas stellt Andreas Bösiger zur Wahl. Dieser wird durch die Anwesenden gewählt (1 Enthaltung)

Beisitzer: Der Vorstand schlägt der Delegiertenversammlung vor, Daniel Wyss (Betreiber der BBS-Homepage) als Beisitzer in den Vorstand aufzunehmen: Dieser Vorschlag wird bei einer Enthaltung angenommen.

Die scheidenden Vorstandsmitglieder mischen sich nun unter die Delegierten um den neu gewählten Funktionären Platz zu machen.

Der neue Präsident TS verdankt die Arbeit von PM und HR und dankt allen Anwesenden für das Vertrauen. VT übergibt PM und HR ein kleines Präsent.

9. Wahl der Rechnungsrevisoren

Neuer 1. Revisor ist Roger Kräuchi, neuer 2. Revisor Ismael Laibi und als 3. Revisor stellt sich Michael von Bergen zur Verfügung. Alle drei werden bei einer Enthaltung in ihrer Funktion bestätigt.

10. Festlegen des Jahresbeitrages der Clubs und Preis der Lizenz

Der Kassier schlägt im Namen des Vorstandes der DV vor, dass die Lizenzpreise sowie die Jahresbeiträge gleich bleiben. Die DV nimmt den Vorschlag mit einer Enthaltung an.

11. Genehmigung des Budgets für die Saison 09/10

VT stellt das Budget vor, dieses wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

12. Bowlingbetreiber

Bruno Schneider, Bowling Marzili, resümiert den GP von Bern, welcher im Marzili gespielt wurde und teilt mit, dass dank dem Einsatz von Sam Meyer alles tadellos geklappt hat und alle zufrieden waren.

Zudem gibt Bruno Schneider bekannt, dass er aufgrund des 10-Jahre Jubiläums, den nächsten Trioliga-Finaltag sponsert, was von der DV mit Applaus verdankt wird.

13. Ehrungen

Es wird nochmals auf die Leistungen von TEAM BERN 2 an der Nationalliga aufmerksam gemacht, nämlich der 2. Schlussrang. Zudem wird Andreas Bösiger nochmals für das erste offizielle 300er-Spiel für die BBS gratuliert, super Leistung!!

14. Bestätigung des Antrages der Sportkommission (Sponsoring Trioliga)

Der Antrag wird mit einer Enthaltung gutgeheissen. Somit sponsert die BBS auch in der neuen Saison die Trioliga mit CHF 0.50 pro Spiel! Dafür sei gedankt!

15. Auslosung Trioliga-Start

Folgende Paarungen werden am 1. Spieltag der Trioliga gespielt:

24. August 2009, 20.00h im Marzili

Duff Strike 1 – Duff Strike 2

No Limits 1 – No Limits 3

Barracudas 2 – Barracudas 3

31. August 2009, 20.00h im Marzili

White Russian – Rolling Pins

GSCB – Capital Strikers 1

Das Thema Foullinien wird aufgenommen. Gemäss neuem Wissensstand werden diese in Rubigen und Jegenstorf funktionieren und auch im Marzili sind die Bahnen für die kommende Saison homologiert!

15. Diverses (wird jeweils als Zusammenfassung wiedergegeben)

Bösiger Andreas: Ende Juli ist Anmeldeschluss für die Doppelliga

Im November wird Leo Klitte wieder in Jegenstorf sein, Interessenten melden sich bei Bösi

Meyer Sam: Bis jetzt sind 17 Anmeldungen für den Berner Cup vorhanden, 40 sollten mindestens teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 7. August 2009

Herzig Ernst: BC Langenthal wird für ein Jahr bei der Trioliga aussetzen, da am Montag jeweils das Klubtraining stattfindet und noch kein Ersatz gefunden werden konnte. Dafür nimmt Langenthal mit 2 Mannschaften an der Doppelliga teil.

Galfetti Mano: Aufforderung an alle aktiven Bowlingspieler: SPIELT DEN BERNER CUP!!

Schneider Bruno: Bruno bittet darum, die Dagobert Trophy vom 8. August 2009 vorzumerken und bittet um Teilnahme. Er teilt mit, dass Gedanken da sind, zwei verschiedene Preisstrukturen einzuführen (aufgrund der momentanen Entwicklung) und klar zwischen Sportbowling und Spassbowling zu unterscheiden.

Roos Heinz: Verdankt die Arbeit von Pam und Hans und wünscht dem neuen Vorstand viel Glück!

Er wünscht sich einen engeren Austausch zwischen den „hörenden“ Klubs, dem Vorstand und GSCB. GSCB kann in vielen Bereichen Unterstützung bieten! Er wünscht sich zudem, dass alle Sportler in der BBS aktiver teilnehmen.

Läng Urs: Verdankt die Arbeit von Pam und hofft, das Amt zur Zufriedenheit der Klubs auszuführen.

Van den Heuvel Tammo: Macht nochmals auf die Zahlungsfristen für die Lizenz aufmerksam und bis wann das Dopingstatut unterzeichnet werden sollte.

TS schliesst die Sitzung um 21.30 Uhr.

Bern, den 17.07.2009 / Für das Protokoll:

Roger Müller, Sekretär